



GrüneF- Grüne Nutzungen von Friedhofsflächen im Rahmen des Berliner Programms für nachhaltige Entwicklung - BENE

Berlin Kreuzberg und Neukölln

Der Evangelische Friedhofsverband Berlin Stadtmitte (EVFBS) bewirtschaftet mehr als 45 Friedhöfe in Berlin. Durch den Wandel in der Bestattungskultur (vermehrt Urnenbeisetzung) werden Teile der Friedhofsflächen nicht mehr oder kaum noch für Bestattungszwecke benötigt.

Gefördert durch das Berliner Programm für nachhaltige Entwicklung (BENE) mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) hat der EVFBS in Zusammenarbeit mit der STATTAU GmbH für einzelne Friedhöfe in Neukölln-Nord und Kreuzberg Modelle grüner Nutzungen von Friedhofsflächen entwickelt.

Neben der Neugestaltung eines Recyclinghofs auf dem Friedhof St. Simeon/ St. Lukas entstanden folgende Projekte:

Friedhofspark

Eine wildwüchsige, rd. 2,5 ha große Teilfläche des Alten Luisenstädtischen Friedhofs in Kreuzberg mit imposan-

ten historischen Wandgräbern wurde unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer, ökologischer und nachbarschaftlicher Aspekte zu einem Friedhofspark umgestaltet. Dies erfolgte mit behutsamen und kleinteiligen Maßnahmen, wie der Anlage von Rasenwegen, einem Wasserspiegel, der Anpflanzung von Alleebäumen und neuen Sitzangeboten.

Urbanes Gärtnern / Naturerfahrung

Teilflächen des Neuen Friedhofs St. Jacobi an der Hermannstraße werden seit langem nur noch eingeschränkt für Friedhofszwecke benötigt. Hier kam es in den letzten Jahren vermehrt zu unerwünschten Nutzungen. Zusammen mit den Prinzessinnengärten kann heute in Hochbeeten und auch direkt in der Erde gemeinschaftlich gegärtnert werden. Außerdem gibt es zahlreiche Angebote in den Bereichen Umweltbildung und Naturerfahrung sowie ein Café im ehemaligen Blumenhäuschen als neuer Treffpunkt auf dem Friedhof.



Auftraggeber

Evangelischer Friedhofsverband
Berlin Stadtmitte

Projektsteuerung

STATTAU GmbH

Zeitraum

2017 - 2019